

MZ 25.06.2016

allgäu



## Schüler spenden 3000 Euro für Uganda

Der Verein „Hilfe für Kinder in Uganda“ in Babenhausen wird auch im Schuljahr 2015/16 vom Simpert-Kraemer-Gymnasium in Krummbach unterstützt. Der in Uganda für das Schulprojekt verantwortliche Pater Lawrence und der Vorsitzende des Vereins, Reinhold Reinöhl, nahmen bei ihrem jüngsten Besuch in der Schule eine Spende über 3000 Euro entgegen. Das Geld stammt aus der Aktion „Ein Euro für Afrika“, die im Jahr 2012 von Lehrerin Wibke Bruhn ins Leben gerufen worden ist. Sie will damit jedem Schüler die Möglichkeit geben, „sich Monat für Monat mit einem kleinen Beitrag für mehr Gerechtigkeit in der Welt einzusetzen“. Diese freiwillige Aktion wird – mit der schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern – von etwa 300 Schülern unterstützt, indem sie mit Ausnahme des Monats August für jeden Monat einen Euro spenden. Unser Bild zeigt (von links) bei der Scheckübergabe: Schuldirektor Norbert Rehfuß, Pater Lawrence, Reinhold Reinöhl und Wibke Bruhn.

as/Foto: August Sonntag